

Spententag an der Schule Opfikon

*Am Mittwochmorgen, 28. Juni veranstalteten die 3. Klässler im Schulhaus Mettlen einen Spendenmorgen zugunsten der Kinder in Kambodscha.
(Dr. Beat Richner Kinderspital)*

Es war nicht verwunderlich, dass die Kinder seit einigen Tagen etwas nervöser waren als sonst. Sie hatten ja auch intensive Vorbereitungen getroffen, viel gebastelt, zuhause mit den Eltern überlegt, was sie backen oder sonst mitbringen könnten, Werbeplakate gemalt und Mundpropaganda unter anderen SchülerInnen betrieben. Immer wieder wurden in der Schule Fragen gestellt und Diskussionen über die Kinder in Kambodscha geführt. Der grosse Spententag stand bevor!

Weil ich das grosse Thema Welt in meiner Klasse behandle, wurde neben wunderschönen Vorträgen, welche die 3. Klässler zu ihrem Ursprungs- oder Heimatland gestalteten, auch das Thema der 3. Weltländer angesprochen. Als die Kinder sahen, dass es Möglichkeiten zur Mithilfe gab, war für sie sofort klar, dass wir nach Kambodscha fliegen würden. Ich machte den euphorischen Kindern aber klar, dass wir nicht mit der ganzen Klasse in den fernen Osten reisen, sondern halt etwas von hier aus machen könnten.

Meine 3. Klässler bastelten in der Schule und in der Handarbeit, bastelten zuhause und backten mit ihren Eltern Kuchen oder Spezialitäten aus ihrem Land. Da gab es **Pita mit Fetakäse aus Griechenland**, **Alfajores aus Argentinien**, **Mais aus Peru**, **süßes Gebäck aus Sizilien**, **deren Salziges aus dem Irak**, **1. August-Weggen aus der Schweiz**, **Pizzas aus Italien**, **Frühlingsrollen und Scampi aus China** und ganz vieles mehr...



Die SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern besuchten uns von 9.00 Uhr bis um 10.30 Uhr, als bis auf das allerletzte selbst gebastelte Töpfchen und liebevoll verzierte Muffin alles restlos verkauft wurde..!

Ich war sehr stolz auf meine 3. Klässler, die vom „Preis bestimmen“ bis zum Verkauf praktisch alles selber gemanagt haben. Ich war dann bloss noch für die Erfrischungsgetränke zwischendurch verantwortlich...

Der Spendentag für die Kinder im Kinderspital in Kambodscha, Kantha Bopha, welches eines von den dreien, vom Schweizer Arzt Dr. Beat Richner geleiteten Spitälern ist, wurde ein rechter Erfolg.

Meine 3. Klässler haben genau 555 Franken und 25 Rappen eingenommen und dem Kinderspital gespendet! Wir danken allen SpenderInnen herzlich. Vielen Dank für euren tollen Einsatz, liebe Kinder! Die Sommerferien habt ihr euch verdient!

Ich wünsche euch hiermit für die weiteren Jahre alles, alles Gute und gebt weiterhin in vielen Bereichen so tollen Einsatz!

Es grüsst euch herzlich eure Lehrerin Annette Vetsch

Die stolzen Verkäufer...



... und der Andrang in der letzten Pause